KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Oberweiler-Tiefenbach
AGS-Schlüssel: 33608073

Stichtag: 30.09.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 285

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 18

Einwohner gesamt: 303

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	141	49,474	144	50,526	285	100
davon Ausländer	8	57,143	6	42,857	14	4,912
Einwohner nur mit Nebenwohnung	9	50	9	50	18	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**150**	**49,505**	**153**	**50,495**	**303**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	11	3,86	15	5,263	26	9,123
10-19 Jahre	19	6,667	14	4,912	33	11,579
20-29 Jahre	17	5,965	14	4,912	31	10,877
30-39 Jahre	16	5,614	17	5,965	33	11,579
40-49 Jahre	11	3,86	15	5,263	26	9,123
50-59 Jahre	21	7,368	21	7,368	42	14,737
60-69 Jahre	24	8,421	29	10,175	53	18,596
70-79 Jahre	18	6,316	11	3,86	29	10,175
80-89 Jahre	4	1,404	7	2,456	11	3,86
90-99 Jahre	0	0	1	0,351	1	0,351
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**141**	**49,474**	**144**	**50,526**	**285**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	1,053	4	1,404	7	2,456
3-5 Jahre	5	1,754	1	0,351	6	2,105
6-15 Jahre	14	4,912	19	6,667	33	11,579
16-17 Jahre	4	1,404	2	0,702	6	2,105
18-20 Jahre	8	2,807	5	1,754	13	4,561
gesamt	**34**	**11,93**	**31**	**10,877**	**65**	**22,807**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	1,053	1	0,351	4	1,404
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,702	0	0	2	0,702
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,351	0	0	1	0,351
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,351	1	0,351	2	0,702
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	1	0,351	1	0,351
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	2	0,702	2	0,702	4	1,404
gesamt	**9**	**3,158**	**5**	**1,754**	**14**	**4,912**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	89	31,228	89	31,228	178	62,456
römisch-katholisch	12	4,211	18	6,316	30	10,526
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,351	0	0	1	0,351
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	1,053	2	0,702	5	1,754
ohne Angabe, gemeinschaftslos	36	12,632	34	11,93	70	24,561
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	1	0,351	1	0,351
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**141**	**49,474**	**144**	**50,526**	**285**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	64	22,456	54	18,947	118	41,404
verheiratet	58	20,351	59	20,702	117	41,053
verwitwert	4	1,404	14	4,912	18	6,316
geschieden	13	4,561	15	5,263	28	9,825
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,702	2	0,702	4	1,404
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**141**	**49,474**	**144**	**50,526**	**285**	**100**

Die Daten wurden am 01.10.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.